

ÖKOLOGIE / Nabu-Gruppe Süßen freut sich über weitere Mitstreiter

Freundschaft schließen im Biotop

Spaß und neue soziale Kontakte – Naturschutz ist heute wichtiger denn je

Mit dem Jahreswechsel kommt auch die Zeit der guten Vorsätze. Der Naturschutzbund Nabu schlägt vor, sich zukünftig wieder stärker für die Natur zu engagieren, etwa bei der Nabu-Gruppe Süßen und Umgebung.

SÜSSEN ■ Eigentlich können wir im Natur- und Umweltschutz auf viele Erfolge zurückblicken. Sie werden allerdings oft von den aktuellen Problemen verdrängt. So sind Flüsse und Luft in den vergangenen 30 Jahren spürbar sauberer geworden, so heißt es in einer Mitteilung der Nabu-Ortsgruppe Süßen und Umgebung.

Einige einstige Sorgenkinder des Naturschutzes, wie der Weißstorch oder Kranich, nehmen im Bestand erfreulich zu. Auch die Einflussmöglichkeiten der Bürger bei Bauvorhaben haben sich verbessert, insgesamt werde deutlich mehr auf Natur- und Umweltverträglichkeit geachtet. Dennoch kommen große Probleme auf uns zu: Rasanter Artenschwund durch falsche Agrarpolitik, Klimawandel und der enorme Flächenverbrauch werden unseren Kindern eine ganz andere und wohl auch ärmere Umwelt hinterlassen, so fürchtet man beim Nabu. Deshalb, so appellieren die Naturschüt-



Bei der Biotop-Pflege kommt man ins Schwitzen, doch man hat auch viel Spaß dabei, so wie die Süßener Nabu-Mitglieder beim Arbeitseinsatz. FOTO: ARCHIV

zer an die Bürger, sei es wichtig, dass sich jeder einzelne wieder stärker für die Natur engagiert. Dass dies nicht mit „verhärmter Weltverbesserei“ sondern mit viel Spaß und Genuss zu tun hat, zeigen die Beispiele der Aktiven im Nabu, etwa in der Süßener Gruppe. Wenn sich die Biotop-Pflegegruppen treffen und Hecken pflanzen oder störenden Aufwuchs mähen, haben sie danach zwar alle einen krummen Rücken, aber auch viel Spaß und soziale Kontakte.

Wem die Biotoppflege zu praktisch und matschig ist, der findet sich vielleicht in einer Arbeitsgruppe wieder. So kartiert die Ornithologische Arbeitsgruppe die Brutvögel des Kreises für einen Atlas deutscher Brutvogelarten oder führt jährlich eine Winterwasservogelzählung durch.

Wer Interesse hat, sich unverbindlich über die Möglichkeiten freiwilligen Engagements zu informieren, kann sich bei Hans Baas, Nabu Süßen und Umgebung, melden. ☎ (07162) 7719.

INFO

Im Internet ist der Nabu unter www.nabu-suessen.de.

Hecken- und Biotoppflege im Januar: Samstag, 2. Januar: Auenhecke (Leitung: M. Nowak). Samstag, 7. Januar: Steiniger Rain (Leitung W. Lissak). Samstag 21. Januar: Bühl (Leitung Dannenmann/Fischer). Treffpunkt jeweils um 9 Uhr vor Ort.